

Sandau: Buntes Treiben auf dem Kirchberg

Örtliche Vereine, viele Helfer und Handwerker aus der Umgebung boten bei Elberadeltag und Volksfest ein vielfältiges Programm



Tilman Schröder versuchte sich am Glücksrad des SCC.



Sattler Wilfried Ex aus Scharlitz bei der Arbeit.



Rolf Ihlau zeigt am Stand des Muuuhseums eine „Kuh to go“.

Viele Stände säumten am Sonntag den Sandauer Kirchberg. Die Stadt war nicht nur Ziel beim Elberadeltag, sondern feierte auch ihr Volks- und Vereinsfest.

Von Ingo Freihost Sandau • Wie sich die Technik in 130 Jahren veränderte, zeigten die Fahrräder von Marian Buhtz und dem Händler Dirk Tetzlaff aus Havelberg. Während der Sandauer auf sein Hochrad mühsam auf- und absteigen muss, fährt es sich auf dem modernen Elektro-Bike fast wie von selbst. Das Interesse am E-Bike war recht rege, informierte Dirk Tetzlaff – auch bei jungen Leuten.

Bevor die Radler aus allen Richtungen in Sandau einrollten, hatten die Kleintierzüchter schon ihren Wettbewerb hinter sich. Insgesamt 26 Hähne waren am halbtägigen Wettkämmen beteiligt gewesen. Viele blieben jedoch ob der recht unruhigen Umgebung stumm. Als Bester brachte es Herbert Nickels Hahn auf 42 Anschläge, beim Nachwuchs siegte Malina Zehles Federtier mit 26-fachem „Kikeriki!“

Am Abend zuvor hatten die Sportler von TuS zum „Tanz in den Mai“ eingeladen. Das Festzelt auf dem Parkplatz der Schule war mit etwa 100 Gästen recht gut besucht.

Als eine der ersten Truppen trafen am Sonntag die Radler vom Team Sandau-Havelberg in der Elbestadt ein, angeführt von Manfred Kaluza. Sie hatten eine Rundfahrt durch den

Havelwinkel hinter sich, wobei sie weitere Radler „einsammelten“. Am Ende traf ein Pulk von 44 Radlern an der Kirche ein. Lecker duftete es am Stand des Elternkuratoriums der 3. Klasse. Papa Olaf Schmidt bereitete Kesselgulasch nach ungarischer Rezeptur zu. Eltern der 4. Klasse hatten einen Preiswettbewerb organisiert. Auch hier fließt der Erlös in die Klassenkasse.

Glücksrad und Kuh to go

Fürs leibliche Wohl der Gäste sorgten auch die Feuerwehr mit Grillfitem sowie der Karnevalsverein SCC mit Kartoffelsalat und Buletten sowie Crepes. Die Jecken hatten zudem ein Glücksrad aufgestellt. Ihr Glück versuchen konnten die Gäste zudem beim Aalwürfeln der DAV-Angelgruppe.

Mit einem Angebot auch für

Radler lockte das Muuuhseum aus Wust: Rolf Ihlau verkaufte hier die „Kuh to go“, eine Kuh aus Kuchenteig auf einem Lollstiel. Nebenbei wurde fleißig gesponnen, zu Gast war die Spinngruppe des Klierter Heimatvereins.

Aus Klieritz kam auch Maren Reinhold, sie zeigte, wie gekloppt wird. Musikalisch umrahmt die Singgruppe des Heimatvereins Havelberg, das Blasorchester aus Genthin sowie Kita und Grundschule das Programm.

Der Förderverein der Kirche, der den Radeltag nach Sandau geholt hatte, war gleich mehrfach präsent: Hannelore Hildebrandt bot wieder eine Pflanzentauschbörse an, zudem gab es einen Kuchenbasar. Die Einnahmen kommen dem Aufbau des Turmes zugute – zwar ist die Außenhülle fertig, doch gibt es im Innern noch allerhand zu erledigen.



Heike Michael aus Kamern probierte ihr Geschick beim Preisegeln. Der Erlös fließt in die Kasse der 4. Klasse.

Fotos: Ingo Freihost



Etwa 130 Jahre liegen zwischen dem Hochrad von Marian Buhtz und dem E-Bike des Havelberger Fahrradhändlers Dirk Tetzlaff.



Karl-Heinz Flatterich und Bernd Neumann mit Kainchennachwuchs am Werbestand der Kleingärtner und Kleintierzüchter.



Havelbergs Obertouristiker Detlef Tusk kam natürlich mit seinem imposanten Spider-Rad nach Sandau.



Gisela Wilk und Brigitte Pusch boten am Stand der Sandauer Touristinformation auch Radwegflyer an.



Olaf Schmidt vom Elternkuratorium der 3. Klasse kochte echt ungarischen Kesselgulasch.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am Donnerstag, den 30.05.2013, um 11 Uhr, im Amtsgericht Stendal, Scharnhorststraße 20, Saal 112, versteigert werden die Grundstücke eingetragen im Grundbuch von Bertkow Bl. 318 lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Bartkow, Flur 4, Flurstück 204/0, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Babener Straße 1, Größe 1.717 m², lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Bertkow, Flur 4, Flurstück 206/0, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Babener Straße 1, Größe 156 m² (Beschreibung laut Gutachten: Mehrfamilienhaus – ehemals Gutshaus/Kindergarten mit Hoffläche), Verkehrswert: lfd. Nr. 1: 79.500,00 EUR, lfd. Nr. 2: 850,00 EUR, gesamt: 80.350,00 EUR, In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt. – 7 K 41/11 – Die Sicherheitsleistung kann nicht durch Barzahlung erbracht werden. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.versteigerungspool.de

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am Donnerstag, dem 30.05.2013, um 9 Uhr, im Amtsgericht Stendal, Scharnhorststraße 40, Saal 112, versteigert werden die Grundstücke eingetragen im Grundbuch von Losenerde Bl. 353, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Losenerde, Flur 4, Flurstück 125, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 39615 Losenerde, OT Eickerhöfe, Dorfstraße 16, Größe 2.062 m², lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Losenerde, Flur 4, Flurstück 126, Gebäude- und Freifläche, 39615 Losenerde, OT Eickerhöfe, Dorfstraße 16, Größe 2.429 m² (Beschreibung laut Gutachten: Mehrfamilienhaus (ehemals Gutshaus), Stall, Schuppen, Nebengebäude mit Anbau). Verkehrswert: BV Nr. 1 = 45.000,00 EUR, BV Nr. 2 = 7.000,00 EUR – 7 K 14/11 – Die Sicherheitsleistung kann nicht durch Barzahlung erbracht werden. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.versteigerungspool.de

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, den 30.05.2013, um 10 Uhr im Amtsgericht Stendal, Scharnhorststraße 40, Saal 112, versteigert werden das Grundstück eingetragen im Grundbuch von Tangermünde Bl. 5207, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Tangermünde, Flur 6, Flurstück 122/0, Industrie- und Gewerbefläche, Industriestraße, Größe 10.779 m² (Beschreibung laut Gutachten: Gewerbestandort mit Gewerbehalle) Verkehrswert: 56.000,00 € – 7 K 14/11 – Die Sicherheitsleistung kann nicht durch Barzahlung erbracht werden. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.versteigerungspool.de

Hier ist mehr drin!

Höffner

500€ GESCHENKT
100€ ÜBERSCHENKT

Heute in einem Teil unserer Ausgaben, ohne Postaufschlag.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beilagenredaktion: Tel.: 03 91/ 99 99-311/ 518 oder beilagen@volksstimme.de

Volksstimme
Buntes Leben heute

Griebener Hof

Spargelsaison auf dem Griebener Hof hat begonnen: Sie finden unsere Verkaufsstände in:

Stendal - Poststraße
Stendal - Netto-Markt
Stadtseeallee
Schönhausen - Dorfmitte
Tangerhütte - Edeka-Markt
Osterburg - Markttag
Arneburg - Markttag
Grieben - Hof

Familie Plötze
Breite Straße 28
Grieben
Tel.: 01 73/2 04 22 41

Mitmach-Zirkus und Musik zum Muttertag

Programm im Optikpark Rathenow

Rathenow (ans) • Der Optikpark in Rathenow hält zum Hilfsmelfahrtstag morgen ein Programm für die ganze Familie parat. Um 14 Uhr beginnt der Mitmach-Zirkus für Groß und Klein.

Zum Muttertag am Sonntag gibt's Musenküsse. Diese verteilen ab 14.30 Uhr das Duo Thomasius und die Saxophonisten Matthias und Paul Wacker. Seit Anfang der 90er Jahre gehören Marion und Wolfgang Thomasius zu den Stars des volkstümlichen Schlagers. Mit schwingvollen und eingängigen Melodien sind sie gern gesehene Gäste in fast allen beliebten TV-Shows.

Mehr als 300 Mal flimmerte das Duo bisher über den Bildschirm. Bei Live-Auftritten begeistern sie durch ihre frische und natürliche Art. Mit bekannten Hits, die zum Teil aus der eigenen Feder stammen, bringen sie schnell Stimmung in ihr Publikum. Auch mit der Teilnahme an Festivals in Deutschland und Griechenland sowie Tourneen durch die USA hat das Duo Thomasius schon

lange bewiesen, dass es zur ersten Riege der deutschen Volksmusik-Stars gehört. Auf mittlerweile sechs CD-Alben und zahlreichen Singles sind die Lieder des Spitzen-Duos auch im Handel erhältlich. Es gibt eine Live-Show mit eingängigen Schlagern, schwungvoller Volksmusik, unvergesslichen Evergreens und witziger Comedy!

Die Karriere von Matthias Wacker begann im Kindesalter. Bereits mit sechs Jahren erspielte er sich seine erste Gage. Er studierte an der bekannten Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin und wurde mit Anfang 20 Rockstar in der Funkyband Franky. Anfang der 90er Jahre startete er seine Solokarriere. Im Jahre 1997 erschien das Debütalbum You, mit dem er sein Können und seine Vielseitigkeit bewies. Es folgten weitere CD-Produktionen: Classics, Candlelight, Live, Christmas sowie weitere Alben im Saxophon-Quartett. Im Optikpark tritt er mit seinem Sohn Paul auf, der die Saxophontrompete spielt.

Fröschen und Kröten auf der Spur

Rathenow (ans) • Am Wasserwerk in Rathenow ist an diesem Sonntagabend um 10.30 Uhr Treff zur Amphibienwanderung. Die Naturwacht Brandenburg lädt dazu Groß und Klein herzlich ein. Aufgrund der Wasserstände wird zu Gummistiefeln oder anderem wasserfesten Schuhwerk geraten. Neben den Amphibien stehen bei der Wanderung für die Erwachsenen auch Informationen zu Schmetterlingen, Heuschrecken und Libellen auf dem Plan. Kindern werden in altersgerechter Weise Frösche und Kröten aber auch Krabbler und gaulende Schmetterlinge nahe gebracht. Einige Netze und Becherulnen können zur Verfügung gestellt werden. Wer welche besitzt, kann sie gern mitbringen.

Die Teilnahme an der Führung, die etwa zweieinhalb Stunden dauert, ist kostenlos. Für die Naturschutz- und Umweltbildungsarbeit der Naturwacht wird um eine Spende gebeten. Informationen und Anmeldungen sind möglich bei der Naturwacht in Milow, Telefon (0 33 86) 20 04 19 oder 0175/7213064.